

Habi Mut...

(Fortsetzung von Seite 1) Darlegung der Wissenschaft dem Neuen Bahn zu brechen...

Ein sehr gutes Beispiel, wie diese Gedanken verknüpft werden können, bildet der Einsatz von Studenten der Mathematik, der Chemie, der Physik, der Ökonomie...

Allen diesen Gedanken und Taten sind Teile des wissenschaftlichen Studentenwetstreits, der der Schlüssel zur Verbesserung des Studiums ist.

In den Gruppenversammlungen zur Auswertung des Landeinsatzes und zur Vorbereitung der Volkswahlen...

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Hotel Astoria. Klubgespräch mit dem Volkskammerkandidaten Alexander Abusch.

Montag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Haus der Wissenschaftler. Klubgespräch mit der Hochschulgruppe des Deutschen Kulturbundes...

Mittwoch, 16. Oktober, 15 Uhr, Großer Hörsaal des Physiologischen Instituts. Großveranstaltung zur Volkswahl.

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Kongresshalle des Zoo. Feierliche Immatrikulation.

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, im Gohliser Schloßchen. Friede den Hütten - Krieg den Palästen, eine Gedenkveranstaltung...

Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 40 des Universitätsgebäudes. Vortrag des Instituts für Vor- und Frühgeschichte...

Sonnabend, 19. Oktober, 19 Uhr. Großkundgebung zur 150. Wiederkehr des Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig.

Aus der Universität

Gäste

Prof. Dr. Bhar aus Indien hat im Rahmen eines einjährigen Aufenthaltes am Physiologischen Institut seine wissenschaftliche Tätigkeit aufgenommen.

Prof. Dr. Hamdi von der Ainshans-Universität in Kairo war auf Einladung des Rektors unserer Universität vom 5. August bis 26. September Gast am Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft.

Praxisverbundene Chemicausstellung

Im Rahmen der 'Messe der Melker von morgen' beginnt am 6. November im Industriezweig Chemie die Ausstellung chemischer Institute der DDR.

Universitätszeitung, Nr. 41, 10. 10. 1963, S. 2

Vertrauen für Magnifizenz

„Sie - als die Wähler - haben das Recht zu erfahren, wie der Mann beschaffen, wes Geistes Kind er ist, welche politische Anschauung er vertritt, der Mann, der erneut um ihr Vertrauen bittet.“

Zuvor hatte Dekan Prof. Dr. Gerhard Winkler mit herzlichem Worten Magnifizenz, den Ehrentitel der Landwirtschaftlichen Fakultät, begrüßt und seine verantwortungsvolle Tätigkeit an der Spitze unserer Universität...

Spezialität schloß seine Ansprache mit den Worten: „Wir entsenden Magnifizenz als Abgeordnete in die Volkskammer in dem Bewußtsein, daß die Besten des Volkes des Volkes Interessen wahrnehmen.“

Prof. Dr. Mayer berichtete über seine Aufgaben in der Volkskammer und ging danach ausführlich auf den Charakter unserer Wahl ein, um daran zu erläutern, welche Art von Demokratie in beiden deutschen Staaten herrsche.

„Zu den Imponderablen, dem Unwägbara, dessen Existenz und Mitwirkung man voraussetzt, dessen lebendige Kraft aber im voraus zahlenmäßig festzustellen unmöglich erscheint, rechnen wir in unserer Republik auch die politisch-moralische Einheit des Volkes...“

Kandidatinnen stellen sich vor

Drei Kandidatinnen für den Bezirksrat stellten sich beim Frauennachmittag der Hochschulgruppe des Deutschen Kulturbundes und des Clubs der Kulturschaffenden vor.

Der Pädagogin Hildegard Köthe (LDPD) gaben die Frauen den Auftrag mit, die musische Erziehung an den Schulen zu unterstützen.

kerung in durch nichts zu erschröckernden Geschlossenheit steht; zählen wir auch, daß unsere Stellung in dem internationalen Staatensystem sich gefestigt hat...

Prof. Dr. Uhlmann vor Wählern im Physikalischen Institut

Entwicklungstempo beschleunigen

Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellte des Physikalischen Instituts nahmen am vergangenen Donnerstag an einer Gewerkschaftsvollversammlung teil.

Aufmerksam folgten die Zuhörer Prof. Dr. Uhlmann, als er von einem Gespräch erzählte, das er vor einigen Tagen mit einem Reporter der westdeutschen Illustrierten „Stern“ geführt hatte.

Prof. Dr. Uhlmann versicherte seinen Wählern, daß er es als eines seiner Anliegen betrachte, sich für den stärkeren Einsatz wissenschaftlicher Hilfsmittel, besonders von Rechenzentren, in unserer Wirtschaft einzusetzen.

schaftlern und Studenten für die guten Leistungen bei der Erfüllung des Studienplans, Dekan Prof. Dr. Winkler fügte hinzu, daß die Fakultät - zieht man die Bilanz der letzten fünf Jahre - 25 Millionen DM erhalten hat...

Prof. Dr. Horst Müller, Prof. Dr. Walter Hesse und Dr. Günther Gebhardt versicherten dem hochgeschätzten Rektor als Sprecher aller Anwesenden...

Auf die bedeutenden Erfolge, die unsere Republik auf wirtschaftlichem Gebiet in den letzten fünf Jahren erreicht hat, ging Genosse Bauermeister ein.

VIII. Röntgenologenkongreß tagte

Vom 2. bis 5. Oktober fand in den Hörsälen des Physiologischen Instituts der VIII. Kongreß der Medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaft für Röntgenologie in der DDR statt.

lung der Behandlung bösartiger Geschwülste des Kehlkopfes und des Rachens, der röntgenologischen Blutgefäßdiagnostik der Extremitäten (Angiographie)...

Ansturm im Bildungszentrum

Rund 1500 Angehörige der verschiedenen Fakultäten, Institute und Kliniken nutzten auch in diesem Jahr wieder die Qualifikationsmöglichkeiten, die die Lehrgänge des Bildungszentrums der Karl-Marx-Universität bieten.

und Tierpfleger. Dazu kommen etwa 300 Teilnehmer aus dem Stadt- und Landkreis Leipzig, so daß die Bildungsstätte damit bereits die Aufgaben einer Bezirksbildungsstätte im Gesundheitswesen erfüllt.

Auf Lenins Spuren

Wifastudenten zu Gast in Prag

Im Rahmen des Studentenaustausches reisten sieben Freunde der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die sich besonders mit Fragen des Traktorenbaus in unserer Republik beschäftigen, in die CSSR.

Der folgende Tag sah eine Exkursion ins „Tepla Karjín“ vor - Produzent für Funk- und Fernmeldetechnik, Angesichts einer solchen Konzentration von hübschen Mädchen (70 Prozent der Belegschaft)...

interessierten uns die Feldaentwicklung in der Landwirtschaft. Fragen des Einsatzes von Traktoren, Probleme der neuen Technik in der Landwirtschaft überhaupt...

Es braucht eigentlich nicht erwähnt zu werden, daß neben allen Diskussionen und Exkursionen das tausendjährige, goldene Prag mit seinen wundervollen Gassen...

Zehn Tage Prag waren schnell vergangen und als wir am 31. August wieder auf dem Prager Hauptbahnhof standen, sagte ein Prager: „Man müßte in Prag studieren können!“

VERTEIDIGUNGEN

9. Oktober, Herr Dr. päd. Gottfried Uhlig. Thema des Probevortrages: „Verbreitung und gesellschaftliche Funktion des wechselseitigen Unterrichts im 19. Jahrhundert.“

Dienstag, 15. Oktober, 18 Uhr e. t. Herr Hans Hackethal. Thema: „Morphologische Untersuchungen am Kleinhirn von Tauben (Columba palumbus) und Hausaubenbrassen.“

ANDERS WO

Sowjetische Diskussion über Aspirantur und Dissertation

Einen interessanten Artikel über Fragen der Aspirantur und Dissertation veröffentlichte die „Iswestia“ am 30. August 1963. Der Autor des Artikels fordert darin auf, die bisherigen Formen der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses kritisch zu überprüfen...

Neuer Rektor der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

Der Akademische Senat der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg wählte in seiner letzten Sitzung den Professor mit Lehrstuhl für Agrarmeteorologie, Dr. Alfred Miede, für die Amtsperiode 1963/65 einstimmig zum Rektor.

943 Neumatrikulierte

943 Studenten wurden in diesem Jahr an der Martin-Luther-Universität in Halle neu immatrikuliert. Damit hat die Universität in Halle jetzt insgesamt 3611 Studenten.

Erweiterte Aufgaben

Mit Beginn des neuen Studienjahres haben die Wissenschaftler des Nordischen Instituts an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität einen erweiterten Aufgabenkreis übernommen.

Welt der Wissenschaft

Reise durch sieben Sowjetrepubliken

Kreuz und quer durch die Sowjetunion wird die beiden weltberühmten Reisechriftsteller aus der CSSR Zikmund und Hanzelka ihre neueste Expedition führen, die zwei Jahre dauern soll.

Ein äußerst empfindliches Thermometer für sehr tiefe Temperaturen wurde am Institut für Kältephysik des National Bureau of Standards entwickelt.